

Das Gelernte aus der 8. Klasse anwenden und überprüfen: Inhaltsangabe verfassen und Texte schriftlich interpretieren (Lösungen)

1 Arbeitsschritte beim Verfassen einer Inhaltsangabe

- den Inhalt paraphrasieren (nacherzählen)
- Ergebnisse beurteilen/in einen übergeordneten Zusammenhang einordnen
- sachliche Sprache verwenden
- Aussagen/Thesen durch direkte/indirekte Zitate belegen
- wichtige Textauszüge paraphrasieren (nacherzählen)
- Motive und Symbole analysieren
- äußere Handlung zusammenfassen
- sprachliche Mittel und deren Wirkung analysieren
- innere Handlung zusammenfassen
- Erzähltechnik analysieren
- Textauszüge kommentieren
- Zeitform: Präteritum
- äußere Situation zusammenfassen
- Rückbezug auf die Deutungshypothese
- Scharnierwörter verwenden
- Einleitungssatz mit Deutungshypothese formulieren

2 Arbeitsschritte beim Verfassen einer Inhaltsangabe

Inhalt	sprachliche Gestaltung	Form
<ul style="list-style-type: none"> – Einleitungssatz mit Deutungshypothese formulieren – äußere Situation beschreiben – äußere Handlung beschreiben – innere Situation beschreiben – Motive und Symbole analysieren – sprachliche Mittel und deren Wirkung untersuchen – Erzähltechnik untersuchen – Rückbezug auf die Deutungshypothese 	<ul style="list-style-type: none"> – sachliche Sprache – Scharnierwörter verwenden 	<ul style="list-style-type: none"> – Aussagen/Thesen durch direkte/indirekte Zitation belegen

3 Wörtliche Zitate (stehen in Anführungszeichen und werden originalgetreu übernommen):

- „Gandios!“ (Kreiszeitung)
- „Nach wie vor aktuelle – Das Musical bewegt das Publikum“
- Der Musical-Schauspieler Hans Sommer erzählt: „Allein die Bühne ist ein Traum, viel größer als Gängige Theaterbühnen und immer noch fast zu klein für die Tanzeinlagen.“

Sinngemäße Zitate (sind nicht wörtlich wiederholte Textpassagen, deren Quelle in Klammern angegeben wird):

- Ich teile die Meinung des Regisseurs, dass die Thematik des Werkes *Romeo und Julia* absolut zeitlos ist. (vgl. Seite X)